



BADMINTON-VERBAND RHEINLAND

IM SPORTBUND RHEINLAND

Ergebnisprotokoll

Thema: Jugendwartevollversammlung

Datum, Ort: 25.04.2009 (11:05 – 13.00 Uhr)
Linz

Teilnehmer: Referat für Jugend:

Stefan Schomisch
(komm. Leiter)
Martin Fabisch

Theresa Ebertz
Monika Schnurrer
Isabel Wenig*

BVR Vorstand:
Horst Funke (VP
Geschäftsführung)

Vereine:

TuS Asbach
BSC Güls
BC Katzwinkel
VfR Koblenz
SVE Mendig
1. BC Neuwied
DJK Plaidt
TuS Horhausen

TB Andernach
BC Smash Betzdorf
BCK Heimbach-Weis
VfB Linz
TG Polch
1. BC Westerburg
BC Trier

BC Mayen
BC Niederlützingen
BC Remagen
SV Unkel
VfL Dermbach
TV Niederbieber
TuS Bad Marienberg

Verteiler: Teilnehmer und BVR Vorstand

* Protokollführerin

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

TOP 3 Saison 2008/09

- Rückblicke Überregional
- Rückblick Mini-Mannschaftsmeisterschaft (Siegerehrung der Staffelsieger U11, U15 + U19)
- Rückblick Turniere und Meisterschaften

TOP 4 Wahl des Referatsleiters Jugend RLJ

TOP 5 Saisonplanung 2009/2010

TOP 6 Anträge und Ordnungsänderungen

TOP 7 Verschiedenes

Lfd. Nr.	Art	Thema
1		Stefan Schomisch begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und eröffnet die Jugendwartevollversammlung. Außerdem stellt er die Mitglieder des Referats Jugend kurz vor – neu hinzugekommen sind Monika Schnurrer, Theresa Ebertz und Sven Hubert. Heidi Dammin ist zurückgetreten.
2		Es sind 22 Vereine vertreten. Zusammen mit fünf Stimmen des Jugendausschusses sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
3		Vorab berichtet Horst Funke über den Sachstand der laufende Verhandlungen mit Herrn Hammes und Herrn Weiß (LSB) bezüglich Fördermittel. Dezentralisierung und Förderung und Sichtung von

Talenten bleibt problematisch, da z. Z. das Kadertraining in Remagen stattfindet und Vereine aus Eifel und Westerwald benachteiligt sind.

Einwand von Knut Erntges: Er ist unzufrieden mit der Kommunikation mit den Trainern bzw. dem Trainer und beklagt, dass keine Informationen aus dem Kadertraining in die Vereine gelangen. Weiterhin wird bemängelt, dass die Vereine z. B. Bälle selbst bezahlen müssen.

Stefan Schomisch blickt auf die abgelaufene Saison zurück, die im BV Rheinland wie erwartet verlaufen ist. Zur überregionalen Saison und Kaderwesen kann nichts gesagt werden, da niemand vom Referat für Leistungssport anwesend war. Eine kurze Zusammenfassung über das Kadertraining gab Horst Funke. Die Anzahl der Meldungen zur Mini-Mannschafts-Meisterschaft ist mit 47 Mannschaft weiter rückläufig. Die Sieger der Mini-Mannschafts-Meisterschaft 2008/09 wurden geehrt (Ergebnisse sind in BaROS nachzulesen).

Bis auf die U11-Einzel REM, die parallel zur U17-Mixed REM in Mayen stattfand, sind alle Turniere reibungslos verlaufen. Der Grund war, dass das Doppeltturnier (10.00 Uhr Beginn) sehr lange dauerte und die U11er teilweise zwei Stunden auf ihren Turnierbeginn warten mussten.

Bei der Endrunde MMM in Nassau kam es zu Zeitverzögerungen, so dass die Turnierleitung erst gegen 21.00h zu Hause war. Vorschlag: Endrunde MMM U15 und U19 soll nicht mehr am gleichen Tag stattfinden.

Das 9. Nachwuchsturnier fand mit 150 Teilnehmern an zwei Tagen zum letzten Mal in Koblenz statt. Im Januar 2010 findet das Turnier in Andernach statt. Einwand von Michael Mayer: Das Turnier müsste eigentlich jedes Jahr neu ausgeschrieben werden, da es lukrativ ist und möglicherweise noch andere Vereine an der Ausrichtung interessiert sind.

Anmerkung von Horst Funke: Der SV Helferskirchen, der als einziger Verein nicht im BVR ist und Kinder am Start hatte, tritt dem BVR bei.

-
- 4 Als kommissarischer Leiter des Referats Jugend wird Stefan Schomisch zum 01.07.2009 zurücktreten. Horst Funke bedankt sich bei ihm im Namen des BVR-Vorstandes. Stefan Schomisch bedankt sich bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit, wird den neuen Referatsleiter (falls vorhanden) einarbeiten und mit allen nötigen Informationen versorgen. Außerdem erarbeitet er ein „Handbuch“ über die Aufgaben des Referatsleiters und des Referates für Jugend. Der neue Referatsleiter soll möglichst viel entlastet werden, z. B. keine Turnierleitung machen, keine Strafen während der MMM schreiben, keine Ranglisten erstellen usw., so dass ein Arbeitsaufwand von wöchentlich weniger als 10 Stunden realisierbar ist.

Stefan Schomisch hat alle Vereine angeschrieben und auch auf der JugWaVV um Vorschläge für einen neuen Referatsleiter gebeten. Es kam leider keinerlei Rückmeldung bzw. Vorschläge, so dass der Posten weiterhin vakant ist. Die Ausschreibung für den Posten wird zeitnah auf die Homepage gesetzt und auf der Mitgliederversammlung am 27.06.2009 in Güls gesucht.

Lfd. Art Thema
Nr.

Es wurde angemerkt, dass die turnierausrichtenden Vereine die Setzlisten von einer zentralen Stelle bekommen könnten, so dass nicht unbedingt jemand vom Referat Jugend vor Ort sein müsste für die Turnierleitung.

Diese Regelung muss aber im BVR-Vorstand noch geklärt werden. Auch die Richtigkeit der Personalien der Spieler muss nachgehalten werden.

- 5 Stefan Schomisch teilt mit, dass keine Spielberichtsbögen für die MMM (U12 und U15) mehr vorrätig sind. Auf Nachfragen sind alle Vereine einig, die Spielberichtsbögen der Senioren entsprechend zu modifizieren und dann zu benutzen.
Es wurde vorgeschlagen, die Endrunde der MMM folgendermaßen zu spielen: U12 und U19 zusammen an einem Tag und U15 extra. Die Endrunde MMM soll somit wieder an zwei Tagen stattfinden.
-

- 6 Die vorab per Mail an alle Vereine verschickten und auf der JugWaVV ausgeteilte Ordnungsänderungen wurden alle einstimmig angenommen (siehe Anhang).
-

- 7 Strittig ist die Regelung, dass bei Nichtabmeldung die doppelte Startgebühr fällig wird und auch bei Härtefällen (z. B. Krankenhausaufenthalt) die einfache Startgebühr fällig wird. Es gibt diesbezüglich keine Regelung in der Gebührenordnung. Auf der Mitgliederversammlung soll über diese Härtefälle (höhere Gewalt o. ä.) diskutiert und ev. eine Änderung der Gebührenordnung herbeigeführt werden. Außerdem soll zukünftig in der Ausschreibung explizit darauf hingewiesen werden. Vorgeschlagen wurde, dass der Meldeschluß in der Halle als neuer Abmeldetermin gelten soll. Bisher musste man einen Tag vorher abmelden um keine doppelte Startgebühr zahlen zu müssen.

Es gab die erneute Anregung, bei den Turnieren immer Zähltafeln einzusetzen und eine Siegerehrung durchzuführen. Wie bereits in den letzten Jahren, gehen die Meinungen auseinander, wie lange denn gewartet werden kann, bis endlich die Siegerehrung stattfindet.

Für den Yonex-Mini-Cup soll Tony Poyatos mit Fotos, Berichten und Ergebnissen versorgt werden, damit diese von Yonex ggf. veröffentlicht werden können.

Linz, 25.04.2009
Isabel Wenig